

Franziskus ist der Patron des Umweltschutzes

„Wir wollen unsere Kinder dazu erziehen der Schöpfung ehrfürchtig und verantwortungsbewusst zu begegnen sowie sie als unsere Umwelt zu achten und zu schützen.“

Das Engagement der Franziskus-Grundschule für den Umweltschutz wurde u.a. durch die Stadt Dortmund mit dem „AGENDA 21 Siegel“ für die Arbeit im Schulgarten ausgezeichnet. Regelmäßig beteiligen sich unsere Schüler auch an Müllsammlungen im Umfeld der Schule.



Franziskus gibt seinen Mitbrüdern Sicherheit im Leben

„Wir berücksichtigen die Bedürfnisse der Eltern und Erziehungsberechtigten nach Betreuung ihrer Kinder.“

Bereits seit dem Schuljahr 1997/1998 besteht an der Franziskus-Grundschule ein Betreuungsangebot, das an den Bedürfnissen der Eltern orientiert ist. Seit dem Schuljahr 2005/2006 fließen die langjährigen Erfahrungen unseres Betreuungsteams in das Projekt „Offene Ganztagschule“ (OGS) mit ein. Wir bieten sowohl **Betreuung bis 14.00 Uhr** mit optionaler Hausaufgabenbetreuung bis **15.00 Uhr** als auch **Offene Ganztagschule bis 16 Uhr** an. Weitere Informationen finden Sie auf einem eigenen Informationsblatt.



Franziskus sieht die Bedürfnisse und Fähigkeiten einzelner in der Gemeinschaft

„Wir beachten die Lernausgangslage jedes einzelnen Kindes und gehen durch gezielte Unterrichtsangebote darauf ein.“

„Wir ermutigen, wo immer es für die Entwicklung der Lernbereitschaft von Nöten erscheint, erwarten aber auch die Bereitschaft des einzelnen Kindes sich anzustrengen.“

In Zusammenarbeit mit den umliegenden Tageseinrichtungen für Kinder entwickelten wir ein Konzept mit individuellen Diagnosemaßnahmen für Kinder in der Schuleingangsphase. Damit können wir die unterschiedlichen Lernausgangslagen noch besser im Unterricht des 1. und 2. Schuljahres berücksichtigen.

Franziskus-Grundschule - Robert-Koch-Str. 50 - 44143 Dortmund
Telefon: 5025417 / 19 - Mail: franziskus-grundschule@stadtdo.de
Homepage: www.franziskus-grundschule.de



Wissenswertes über die Franziskus-Grundschule

Die Franziskus-Grundschule ist eine städtische **katholische** Schule. Sie ist damit eine Angebotsschule, deren Bildungs- und Erziehungsauftrag an einer ganzheitlich christlichen Lebensauffassung orientiert ist. Wir sehen es als eine unserer Aufgaben an das im Rahmen der Richtlinien zu erarbeitende Fachwissen vor dem Hintergrund des christlichen Glaubens und dessen Wertvorstellungen zu vermitteln. Deshalb bemühen wir uns einen Bezug zwischen dem Leben und Wirken unseres Namenspatrons, dem Heiligen Franziskus, sowie unseren Leitsätzen und Beispielen aus der aktuellen Arbeit an unserer Schule herzustellen.

Franziskus überwindet alte Denkmuster und wagt neue Wege

„Wichtig ist uns die Anbahnung von Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit. Wir bieten unseren Kindern Partizipationsmöglichkeiten im Sinne der Kinderrechte.“

Das **Lernen mit neuen Medien** rückt immer stärker in den Blickpunkt der Unterrichtsgestaltung. Wir haben ein Konzept entwickelt, das u.a. den regelmäßigen Einsatz von Computern im Unterricht unterstützt. Hierzu zählen z.B. die Förderung des Leseverständnisses oder Übungen zur Konzentrationsförderung mit Hilfe des Computers.

Nach 1 1/2 Jahren Training zum Thema Kinderrechte, das vom buddy-Programm unterstützt wurde, wurde die Franziskus-Grundschule am 09. März 2017 eine **Kinderrechte-Schule**. Wir wollen unsere Kinder dazu ermutigen sich für ihre Rechte einzusetzen und sie in die Planung, Gestaltung und Reflexion schulischer Prozesse einbinden. Deshalb versuchen wir die Kinderrechte, wo immer es geht, im schulischen Alltag und im offenen Ganztags umzusetzen. So unterstützt die Einführung eines Schülerparlamentes und des Klassenrates die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit sowie Eigenverantwortung und verwirklicht das Prinzip einer demokratischen Schule und somit das Recht auf Information und Beteiligung.



Franziskus kümmert sich um Hilfsbedürftige

„Wir legen Wert darauf, dass jedes Kind sich der individuellen Stärken und Schwächen bewusst wird und diese bei sich selbst und bei anderen akzeptiert.“

Die Franziskus-Grundschule ist mit einer Gesamtzahl von ca. 180 Kindern in acht Klassen eine kleine und damit überschaubare Schule. Die Kinder kennen in der Regel alle Lehrerinnen und Lehrer wie auch umgekehrt die Kolleginnen und Kollegen die Schüler kennen. Das schafft **Vertrauen und Geborgenheit**.

Besonders die Kinder, die im **integrativen gemeinsamen Unterricht (GU)** lernen und spielen, und deren Eltern sowie Kinder mit besonderen Bedürfnissen wissen dies zu schätzen.



Franziskus wirkt als Friedensstifter

„Wir wollen in einem partnerschaftlichen und rücksichtsvollen Miteinander leben und lernen.“

Das Kollegium bietet Ihren Kindern eine behütete und konfliktarme Entwicklungs- und Lernatmosphäre. **Erziehung zu Toleranz und Vorurteilslosigkeit, Offenheit und Gerechtigkeit sowie Mut und Solidarität** beschränken sich nicht auf einzelne Religionsstunden.

Die Franziskus-Grundschule ist Gründungsmitglied des Unterstützungsprojekts „**Hilfe, bevor es brennt**“. Im Rahmen dieses Programms werden seit 1998 zusammen mit Beratungsstellen und Jugendamt Hilfestellungen zum friedvollen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern in einzelnen Klassen angeboten. Weiterhin werden unter Anleitung von zwei Schulmediatorinnen Maßnahmen zur **Streitschlichtung** (Mediation) eingeübt. In den Pausen unterstützen zum einen Schülerinnen und Schüler als Pausenhelfer die Lehrerinnen und Lehrer und greifen zum anderen als ausgebildete Streithelfer bei Streitigkeiten vermittelnd ein.



Franziskus geht auf Fremde zu und steht im Dialog mit Menschen anderen Glaubens

„Wir legen Wert auf eine Öffnung der Schule nach außen.“

Nicht nur katholische Kinder besuchen die Franziskus-Grundschule. Unsere Schule wird auch von Eltern anderer Konfessionen gewählt, die ausdrücklich den Besuch unserer Schule wünschen, weil sie sich mit unseren Vorstellungen identifizieren können.

Die Franziskus-Grundschule ist seit 2014 als „Anerkannte Schule“ im Netzwerk der **UNESCO-Projektschulen** aktiv. In unserer UNESCO-Franziskus-Kinder-Gruppe arbeiten gewählte Kinder aus den Jahrgängen 2-4 an unterschiedlichsten Themen und pflegen schon seit 2011 durch Briefe und Besuche regelmäßigen Kontakt zur Paul-Gerhardt-Schule in Krefeld, unserer Partnerschule. Zu den Aktivitäten gehört u. a. die jährliche Teilnahme an einem UNESCO-Projekttag oder z.B. auch das Sammeln von Spenden für eine Partnergemeinde und -schule in Brasilien.

